



### **Projekt:**



# **Gemeinde Anröchte**

### **European Energy Award®**

"Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Gemeinde Anröchte"

Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss

Anröchte, 11. September 2012

Die Ziele





- Der European Energy Award® ist ein auf europäischer Ebene entwickeltes Qualitätsmanagementprogramm zur Zertifizierung von Städten, Gemeinden und Kreisen, die ihren Energiebereich nachhaltig gestalten wollen.
- Ziel dieses Programms ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien in den Städten, Gemeinden und Kreisen einen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik, zum kommunalen Umweltschutz und somit zu einer zukunftsfähigen Entwicklung unserer Gesellschaft zu leisten.

© infas enermetric GmbH

### Aktueller Stand in Europa





- seit > 10 Jahren etabliert
- Ursprung in Schweiz und Österreich
- 2003 in Deutschland eingeführt
- über 1.000 Kommunen europaweit
- über 270 Kommunen deutschlandweit
- über 120 Kommunen in NRW
- seit 01.01.2010 für Kreisverwaltungen



### Handlungsfelder





Bereich 1: Entwicklungsplanung, Raumordnung

Bereich 2: Kommunale Gebäude, Anlagen

Bereich 3: Versorgung, Entsorgung

Bereich 4: Mobilität

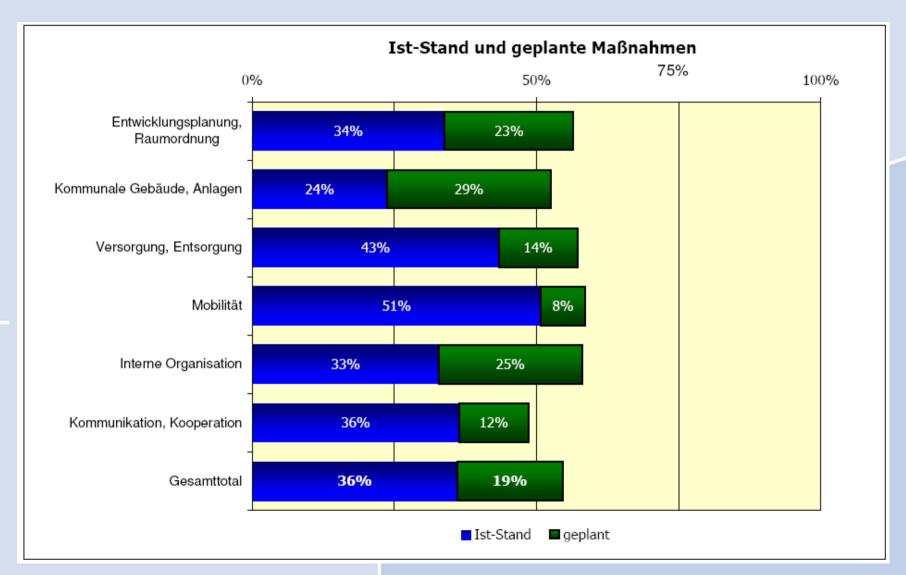
Bereich 5: Interne Organisation

Bereich 6: Kommunikation, Kooperation

IST-Stand 2009



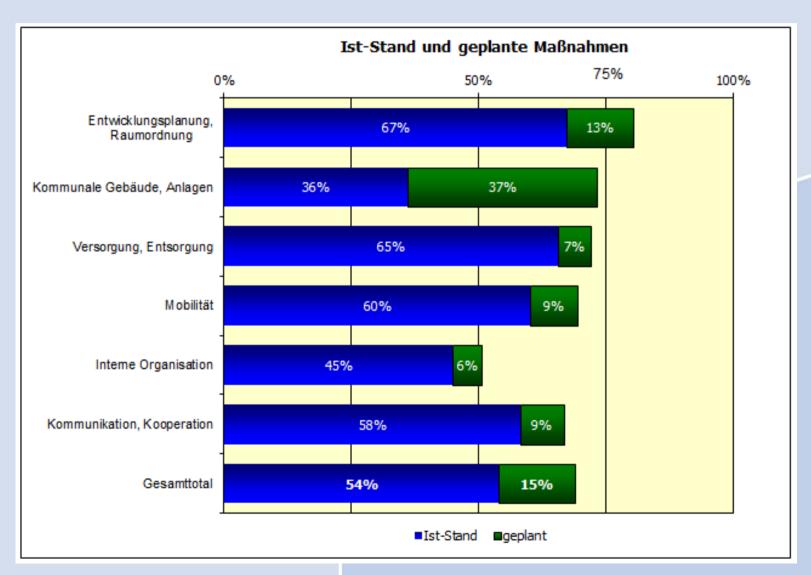




IST-Stand 2012



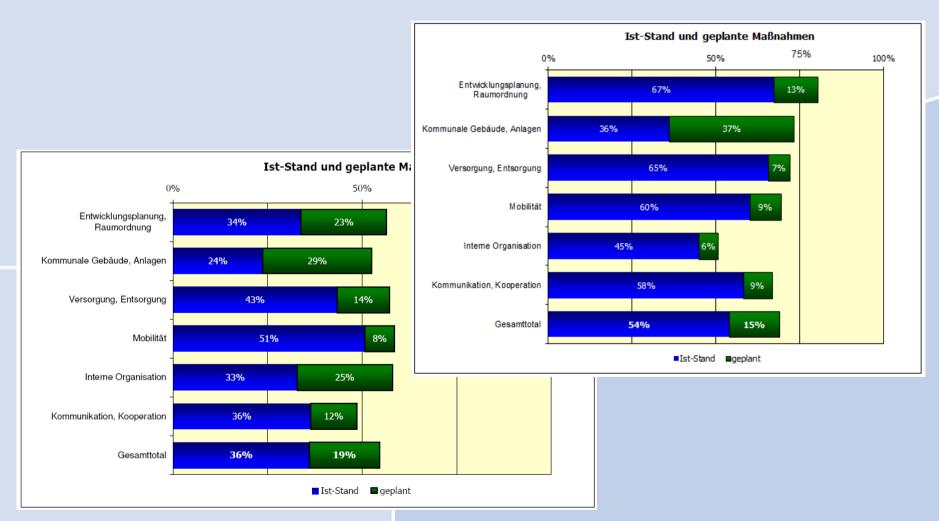




Entwicklung von 2009 bis 2012







Entwicklung von 2009 bis 2012





- Potenzialbetrachtungen Gemeindegebiet (Klimaschutzkonzept, Energie- und CO2-Bilanzierung, Windpotenzialanalyse, Solardachkataster, ...)
- 200 % Stromerzeugung aus reg. Energien auf dem Gemeindegebiet (bilanziell im Vgl. zum Stromverbrauch)
- regenerative Nahwärmenetze in Altenmellrich und Robringhausen als Bürgerbeteiligungsmodelle (u.a. Preisträger "Menschen und Erfolge 2011"; "Unser Dorf hat Zukunft" 2011; BioEnergie-Bundesliga 2011)
- 2 BioEnergiedörfer mit Altenmellrich und Robringhausen
- Energiecontrolling der gemeindeeigenen Gebäude
- Energieoptimierungsmaßnahmen an den gemeindeeigenen Gebäuden
- Beschaffungswesen IT und Fuhrpark Gemeinde



Entwicklung von 2009 bis 2012





- Aktionen zur Bewerbung des Radverkehrs
- Projekte in Schulen (Grundschule Anröchte)
- Anröchte stellt sich vor:
- Ministerbesuch
- Besuche ausländischer Delegationen
- ...
- Anröchte als Musterbeispiel einer Kommune auf dem Weg zur Energiewende

"Die Anröchter Energiewende - wir sind angekommen"



### Entwicklung von 2009 bis 2012





#### **Aktuelles**

#### Altenmellrich erhält zweites privates Nahwärmenetz

In Altenmellrich im Bereich Ostheide wird zurzeit ein weiteres Nahwärmenetz in privater Regie aufgebaut. Das ca. 2,3 km lange Nahwärmenetz versorgt in Zukunft neun Wohnhäuser mit der umweltfreundlichen Abwärme der Biogasmotoren. Die Wohnhäuser befinden sich sowohl auf dem Gebiet der Gemeinde Anröchte als auch auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Sassendorf.

Informationen über die Nahwärmenetze in der Gemeinde Anröchte erhalten Sie hier.

#### European Energy Award in der Gemeinde Anröchte geht in die Endphase

Der Zertifizierungsprozess in der Gemeinde Anröchte steht kurz vor der entscheidenden Phase. Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss beschließt am 11.09.2012 über die zukünftigen energiepolitischen Maßnahmen. Die externe Prüfung (Auditierung) ist am 24.10.2012. Ziel ist es die 50 %-Hürde zu erreichen, um am 13.11.2012 in Oberhausen die Auszeichnung durch Umweltminister Remmel zu erhalten.

Den aktuellen Sachstand erfahren sie hier.

#### Preisträger für den RWE-Klimaschutzpreis 2012 gesucht - 1.000 Euro winken

Auch in diesem Jahr hat die RWE wieder ihren Klimaschutzpreis ausgeschrieben. Die RWE stellt hierfür 1.000 Euro zur Verfügung. Alle weiteren Informationen erfahren Sie hier.

#### Anröchte-Altenmellrich: Bioenergiedorf als Bürgerbeteiligungsmodell ist Projekt des Monats Juli 2012 der EnergieAgentur NRW

Weitere Informationen erhalten Sie hier.

#### Klimaschutzminister Johannes Remmel besucht Anröchte

Zum Start seiner Zukunftsenergien-Tour, die Nordrhein-Westfalens Klimaschutzminister Johannes Remmel zu vorbildlichen Projekten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien führt, besucht der Minister am 9. Juli 2012 die Gemeinde Anröchte. Neben den Bausteinen Windkraft, Biogasanlagen und Solarparks wird Herr Minister Remmel auch Informationen über das Nahwärmenetz im Bioenergiedorf Altenmellrich erhalten. Begleitet wird der Minister von Lothar Schneider, Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW, Bürgermeister Heinrich Holtkötter sowie den Akteuren vor Ort und der Presse.

# Energiepolitisches Arbeitsprogramm





| Maß-<br>nahmen-<br>nummer | Maßnahmentitel                   | Beschreibung der geplanten Maßnahme   | Zeitraum          | verantwortlich im<br>ET | verantwortlich für<br>Umsetzung |
|---------------------------|----------------------------------|---|-------------------|-------------------------|---------------------------------|
| 1. Entwick                | ungsplanung, Raumordnung         |   |                   |                         |                                 |
| 1.1.3                     | Energieplanung                   | Konkretisierung der Energieplanung der<br>Gemeinde Anröchte (Ausbau reg. Energien,<br>Energieeffizienz an kommunalen Objekten,) | 2012              | H. Kramme               | diverse Akteure                 |
| 1.1.3                     | Energieplanung                   | Forschungsprojekt zur Energiespeicherung (Strom)  | 2012 ff           | H. Kramme               | TWS, AEG                        |
| 1.3.1                     | Behördenverbindliche Instrumente | Ausweisung weiterer Standorte für Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet   | laufender Prozess | H. Kramme               | Dritte                          |
| 1.3.1                     | Behördenverbindliche Instrumente | Ausweisung weiterer Standorte für reg. Strom-<br>und Wärmeerzeugung auf dem<br>Gemeindegebiet                                   | laufender Prozess | H. Kramme               | Dritte                          |
| 1.4.2                     | Energieberatung im Bauverfahren  | Prüfung einer mtl. Beratung im Rathaus durch die Verbraucherzentrale  | 2012              | H. Kramme               | Verbraucher-<br>zentrale        |

# Energiepolitisches Arbeitsprogramm





| Maß-<br>nahmen-<br>nummer | Maßnahmentitel                   | Beschreibung der geplanten Maßnahme  | Zeitraum          | verantwortlich im<br>ET    | verantwortlich für<br>Umsetzung |
|---------------------------|----------------------------------|--|-------------------|----------------------------|---------------------------------|
| 2. Kommu                  | nale Gebäude, Anlagen            |  |                   |                            |                                 |
| 2.1.2                     | Controlling, Betriebsoptimierung | Optimierung des Energiecontrollings und<br>Erstellung eines Sachstandsberichts Energie<br>für die kommunalen Gebäude | laufender Prozess | H. Kramme<br>H.Chmielewski |                                 |
| 2.1.3                     | Gebäudeunterhaltungsprogramm     | Feuerwehrgerätehaus: Heizkesselerneuerung,<br>Gasanschluss   | 2012              | H. Chmielewski             | H. Chmielewski                  |
| 2.1.3                     | Gebäudeunterhaltungsprogramm     | Alte Schule Altengeseke: Fenstererneuerung   | 2012              | H. Chmielewski             | H. Chmielewski                  |
| 2.1.3                     | Gebäudeunterhaltungsprogramm     | Grundschule Mellrich: Heizkessel, Verteilung   | 2014              | H. Chmielewski             | H. Chmielewski                  |
| 2.1.3                     | Gebäudeunterhaltungsprogramm     | ehem. Lehrerwohnung Mellrich: Austausch von Fenstern   | 2014              | H. Chmielewski             | H. Chmielewski                  |
| 2.1.3                     | Gebäudeunterhaltungsprogramm     | Kindergarten Effeln: Heizkesselerneuerung  | 2012              | H. Chmielewski             | H. Chmielewski                  |
| 2.1.3                     | Gebäudeunterhaltungsprogramm     | Altes Rathaus: Erneuerung defekter<br>Holzfenster  | 2012              | H. Chmielewski             | H. Chmielewski                  |

# Energiepolitisches Arbeitsprogramm





| Maß-<br>nahmen-<br>nummer | Maßnahmentitel                   | Beschreibung der geplanten Maßnahme   | Zeitraum   | verantwortlich im<br>ET | verantwortlich für<br>Umsetzung          |
|---------------------------|----------------------------------|---|------------|-------------------------|--|
| 2. Kommu                  | nale Gebäude, Anlagen            |   |            |                         |  |
| 2.1.3                     | Sanierungskonzept                | Freibad: Optimierung Technik und jährliche<br>Instandhaltung  | 2012       | H. Chmielewski          | H. Chmielewski                           |
| 2.1.3                     | Sanierungskonzept                | Prüfung einer regenerativen<br>Wärmeversorgung für das Schulzentrum   | 2012       | H. Kramme               | Dritte                                   |
| 2.1.4                     | Hausmeisterschulung              | regelmäßige Fortbildungen der Hausmeister<br>zu Energiethemen   | laufend    | H. Chmielewski          |  |
| 2.2.1                     | Erneuerbare Energie Wärme        | regenerative Wärmeversorgung des<br>Schulzentrums   | 2013/ 2014 | H. Kramme               | Dritte                                   |
| 2.2.2                     | Erneuerbare Energie Elektrizität | Anbindung Dorfgemeinschaftshaus<br>Robringhausen an eine 100%<br>Ökostromversorgung; das<br>Dorfgemeinschaftshaus ist bereits an das<br>Nahwärmenetz angschlossen | 2012/2013  | H. Kramme               | RWE /<br>Schützenverein<br>Robringhausen |
| 2.2.2                     | Erneuerbare Energie Elektrizität | regenerative Stromversorgung des<br>Schulzentrums   | 2013/ 2014 | H. Kramme               | Dritte                                   |

# Energiepolitisches Arbeitsprogramm





| Maß-<br>nahmen-<br>nummer | Maßnahmentitel                           | Beschreibung der geplanten Maßnahme   | Zeitraum       | verantwortlich im<br>ET | verantwortlich für<br>Umsetzung |
|---------------------------|--|---|----------------|-------------------------|---------------------------------|
| 2.2.3                     | Energieeffizienz Wärme                   | Analyse der Wärmeverbräuche und<br>Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen                        | kontinierlich  | H. Chmielewski          | Dritte                          |
| 2.2.4                     | Energieeffizienz Elektrizität            | Analyse der Stromverbräuche und Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen                           | kontinierlich  | H. Chmielewski          | Dritte                          |
| 2.2.5                     | Effizienz Wasser                         | Analyse der Wasserverbräuche und<br>Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen                       | kontinierlich  | H. Chmielewski          | Dritte                          |
| 2.3.1                     | Straßenbeleuchtung                       | Umstellung von 10 Lichtpunkten auf LED-<br>Technik  | 2012/2013      | RWE                     |                                 |
| 3. Ver- und               | Entsorgung                               |   |                |                         |                                 |
| 3.2.2                     | Ökostrom                                 | weiterer Ausbau der reg. Stromerzeugung<br>durch Windkraftanlagen (Neubau bzw.<br>Repowering) | kontinuierlich | H. Kramme               | Dritte                          |
| 3.3.3                     | Wärme aus erneuerbaren<br>Energiequellen | Prüfung eines 3. Bioenergiedorfes   | 2012 ff        | H. Kramme               | Ortsheimatpfleger<br>Klieve     |
| 3.5.1                     | Analyse und Stand Energieeffizienz       | Anschluss des Ortsteils Altengeseke an die<br>Zentralkläranlage                               | 2014           | H. Kramme               |                                 |

# Energiepolitisches Arbeitsprogramm





| Maß-<br>nahmen-<br>nummer | Maßnahmentitel                       | Beschreibung der geplanten Maßnahme  | Zeitraum | verantwortlich im<br>ET | verantwortlich für<br>Umsetzung |
|---------------------------|--------------------------------------|--|----------|-------------------------|---------------------------------|
| 4. Mobilität              | t                                    |  |          |                         |                                 |
| 4.1.2                     | Fahrzeuge der Verwaltung             | Prüfung der Beschaffung eines<br>elektroangetriebenen Fahrzeuges   | 2013     | H. Kramme               |                                 |
| 4.1.2                     | Fahrzeuge der Verwaltung             | Schulung von Mitarbeitern im<br>energieeffizienten Fahrverhalten   | 2013     | H. Kramme               |                                 |
| 4.3.2                     | Radwegenetz                          | "Prüfung von Bürgerradwegen / Innovativer Radwegebau"  | laufend  | H. Kramme               | Dritte                          |
| 4.5.2                     | Mobilitätsveranstaltungen, -aktionen | Intensivierung der Mobilitätsbewerbung (ggfs. auch E-Mobilität)  | laufend  | H. Kramme               | Dritte                          |
| 5. Interne 0              | Organisation                         |  |          |                         |                                 |
| 5.1.1                     | Personalressourcen, Produkte         | Stärkung des Themas Energie und<br>Klimaschutz durch Bereitstellung<br>entsprechender Personalressourcen | 2012 ff  | BM Holtkötter           |                                 |
| 5.2.5                     | Beschaffungswesen                    | Prüfung der Beschaffungsrichtlinien mit<br>Energie- und Klimarelevanz                                    | 2013     | H. Dreger<br>H. Kramme  |                                 |
| 5.3.2                     | Neue Finanzierungsmodelle            | Prüfung von Contractinglösungen für öffentliche Gebäude  | laufend  | H. Kramme               | Dritte                          |

# Energiepolitisches Arbeitsprogramm





| Maß-<br>nahmen-<br>nummer | Maßnahmentitel                            | Beschreibung der geplanten Maßnahme  | Zeitraum       | verantwortlich im<br>ET | verantwortlich für<br>Umsetzung |
|---------------------------|---|--|----------------|-------------------------|---------------------------------|
| 6. Kommu                  | nikation, Kooperation                     |  |                |                         |                                 |
| 6.1.1                     | Information                               | Pflege und weiterer Ausbau der<br>Internetpräsenz der Gemeinde Anröchte  | kontinuierlich | H. Kramme               | H. Kramme                       |
| 6.1.2                     | Veranstaltungen, Aktionen                 | Exkursionen und Fachgespräche in Anröchte  | kontinuierlich | H. Kramme               | H. Kramme                       |
| 6.1.3                     | Standortmarketing                         | Ausbau des Standortmarketings unter<br>Ausnutzung der herausragenden Projekte in<br>den Bereichen "reg. Energieerzeugung" und<br>"Bürgerbeteiligung" ("Die Anröchter<br>Energiewende" - Wir sind angekommen) | angelaufen     | H. Kramme               | H. Kramme                       |
| 6.3.2                     | Zusammenarbeit mit anderen<br>Kommunen    | Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen<br>zu Energie- und Klimaschutzthemen  | 2012 ff        | H. Kramme               | H. Kramme                       |
| 6.3.3                     | Schulen                                   | Exkursionen zu den Energie- und<br>Bürgerbeteiligungsprojekten der eigenen<br>Gemeinde   | 2012 ff        | H. Kramme               | Schulen                         |
| 6.3.3                     | Schulen                                   | Energie- und Klimaschutzprojekte mit Schülern der Grundschule Mellrich   | 2012           | H. Kramme               | Schulen                         |
| 6.3.4                     | Projekte außerhalb der Stadt/<br>Gemeinde | Erfahrungsaustausch/Besuche von<br>Regierungsbeauftragten/Hochschulen aus<br>dem Aus- und Inland   | 2012 ff        | H. Kramme               | Dritte                          |

### **Externe Auditierung**





### **Ausblick**

externe Auditierung durch den TÜV Rheinland am 24.10.2012

bei erfolgreicher Auditierung:

- Auszeichnungsveranstaltung am 13.11.2012 im LWL Museum in Oberhausen
- Titel als "Europäische Energie- und Klimaschutzkommune" (für 3 Jahre)

als Hilfsmittel bei Fördermittelakquisen
als Hilfsmittel bei weiteren Wettbewerbsteilnahmen
als Hilfsmittel beim zukünftigen Klimaschutzgesetz NRW



### Kontakt

### Weitere Informationen





Dipl.-Ing. Reiner Tippkötter - eea-Berater / eea-Auditor -

infas enermetric GmbH Mühlenstraße 40 48282 Emsdetten

Telefon +49 2572 80701-0 Telefax +49 2572 80701-100

e-Mail: Rtippkoetter@infas-enermetric.de